

## P i b u s s a .

(Nach Io. Dubravil historia Bohemica und Aeneae Sylvii Cardinalis de Bohemorum origine ac gestis historia.)



Gief im Böhmer Walde, wovon jetzt nur ein Schatten übrig ist, wohnte vor Zeiten, da er sich noch weit und breit ins Land erstreckte, ein geistiges Völklein, lichtscheu und lustig, auch unförperlich, seiner genaturt als die aus jettem Thon geformte Menschheit, und darum unempfindbar dem gröbern Gefühlsinn, aber dem verfeinerten halblichtbar bei Mondenlicht, und wohlbekannt den Dichtern unter dem Namen der Dryaden und den alten Barden unter dem Namen der Elfen. Seit undenklichen Zeiten hatten sie hier ihr Wesen ungestört, bis der Wald plötzlich von lautem Kriegsgetümmel ertönte; Herzog Szech von Ungerland brach mit seinen slavischen Horden über die Gebirge herein, sich in diesen unwirthbaren Gegenden einen neuen Wohnplatz zu suchen. Die schönen Bewohnerrinnen der behauerten Eichen, der Felsen, Klüfte und Grotten, auch des Schilfs in Teichen und Sümpfen, flohen vor dem Geräusche der Waffen und dem Wiehern der Streitrosse; selbst dem gewaltigsten Erlenkönig war des Lärms zu viel, und er verlegte seinen Hofstaat in entlegnere Wüsteneien. Nur eine der Elfen konnte sich nicht entschließen, von ihrer Liebungsseiche zu scheiden, und als der Wald da und dort umgehauen wurde, um das Land urbar zu machen, hatte sie allein den Muth, ihren Baum gegen die Gewalt der neuen Ankömmlinge zu vertheidigen, und wählte den emporragenden Wipfel zu ihrem Aufenthalte.

Unter dem Hofgesinde des Herzogs befand sich ein junger Knappe, Krotus genannt, voll Muth und Jugendfeuer, rüstig und wohlgebaut, auch von edler Bildung, dem die Gut der Leibrosse seines Herrn anbefohlen war, die er zuweilen weit in den Wald auf die Weide trieb. Oft rastete er unter der Eiche, welche die Elfe bewohnte; sie bemerkte den Fremdling mit Wohlgefallen, und wenn er zur Nachtzeit unten an der Wurzel schlummerte, flüsterete sie ihm angenehme Träume ins Ohr, verkündete ihm in bedeutsamen Bildern die Begegnisse des künftigen Tages; oder wenn sich